

L00451 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 11. 6. 1895

„Caslau 11/VI 95

Lieber Arthur! Kann Ihnen nur wenig schreiben. Wir werden entsetzlich geschunden. Vor $\frac{1}{2}$ 7 Abends sind wir bisher noch nicht eingerückt. Dies soll nur ein Lebenszeichen sein. »Ist denn „das e Leben?“« Ihr Brief hat mich natürlich doch
5 beunruhigt. Vielleicht kommt das »Ausschlagen« des Pferdes noch. Bitte um viel Brief. Herzlichst
Ihr

Richard

Grüße an Salten Schwarzkopf u. à discretion

- ✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 11. 6. 1895 in Caslau
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [12. 6. 1895 – 16. 6. 1895?] in Wien
- 📍 CUL, Schnitzler, B 8.
Briefkarte, 390 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »61.«
- 📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.73.

Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1
SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

Čáslav, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 11. 6. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00451.html> (Stand 15. Februar 2026)